

WHISKY:EDITION

Whisky-Testberichte. Seit 2022.



Wieser UUAHOUEA WIESky 7 Jahre - Pinot Noir

Der Name klingt wie ein Jodler nach drei Maß Bier: UUAHOUEA! Aber dieser siebenjährige Österreicher aus dem Hause Wieser ist tatsächlich deutlich zurückhaltender als sein Name vermuten lässt. Im Pinot Noir Fass gereift, versucht er die Brücke zwischen Whisky und Wein zu schlagen. Spoiler: Er bleibt irgendwo in der Mitte stehen und scheint sich nicht so recht entscheiden zu können.

TYP	LAND	DESTILLERIE	ALTER
Single Malt	Österreich	Wieser	7 Jahre
ALKOHOL	PREIS/LITER		
40% Vol.	89,28 €/l		

VERKOSTUNG

NASE

Die Nase startet mit leichten weinigen Noten, als hätte jemand einen Schluck Pinot Noir in die Ferne gespuckt. Kräftige Eiche meldet sich pflichtbewusst zum Dienst, begleitet von malziger Bodenständigkeit und einem Hauch Honig. Soweit, so klassisch. Dann wird es merkwürdig: Eine Note wie leicht gammelige Biotonne schleicht sich ein. Ja, wirklich. Es ist nicht eklig, eher skurril, als wäre da kurz jemand mit kompostierten Apfelschalen vorbeigekommen. Abgerundet wird das Ganze von künstlicher Himbeere, die an rosafarbene Bonbons aus dem Tante-Emma-Laden erinnert. Authentisch? Nein. Unterhaltsam? Durchaus.

GAUMEN

Das Mundgefühl ist etwas dünn, fast so, als hätte man den Whisky mit Höflichkeit verdünnt. Weißer Pfeffer streut ein bisschen Würze drüber, hellfruchtige Noten huschen vorbei wie scheue Bergziegen. Die Eiche dominiert dann doch recht deutlich, fast so, als wolle sie sagen: "Seht her, ich bin ein ernsthafter Whisky!" Weinbrandige Anklänge erinnern an das Rotweinfass. Insgesamt ist er sehr mild und möchte bitte niemandem wehtun. Mission erfüllt.

ABGANG

Das Finish ist wie ein höflicher Österreicher, der sich schnell verabschiedet: kurz, süßlich mit Himbeere, ein Hauch Eiche im Hintergrund und leicht wärmend. Dann ist er auch schon weg. Man könnte mehr wollen, aber er hat bereits den Raum verlassen.

GEDANKEN

MARCEL

Dieser Wieser UUAHOUEA ist wie der nette Kumpel auf der Party: freundlich, unkompliziert und immer für einen entspannten Abend gut, aber leider ohne bleibenden Eindruck. Das Pinot Noir Finish bleibt viel zu zaghaft und traut sich kaum, wirklich Farbe zu zeigen – schade, da wäre mehr Charakter drin gewesen. Für Whisky-Einsteiger ist er ein angenehmer Begleiter, der keine Überraschungen macht, aber auch kaum Begeisterung entfacht.

SASCHA

Der Wieser UUAHOUEA zeigt eine solide Balance aus milder Eiche und dezenten Rotweinnoten, bleibt dabei jedoch etwas zu zurückhaltend und dünn im Mundgefühl. Das Pinot Noir Finish integriert sich zwar harmonisch, fehlt aber an Ausdruckskraft, was dem Whisky insgesamt eine gewisse Spannung und Tiefe vorenthält. Für Einsteiger ist die Ausgewogenheit sicher ein Plus, doch Kenner dürften sich mehr Struktur und Charakter wünschen.

BEWERTUNGEN

MARCEL
75/100
Sehr Gut

SASCHA
70/100
Sehr Gut

PREIS-LEISTUNG
2/5
Teuer

